

alle Gemütsneigungen gebührlich beherrschet. Weil nun allen an solcher Vollkommenheit manglet/ die Weisen zuweilen von der Mittelstrassen abtreten / und auch die Heiligen nicht ohne Fehl sind / wie an Mose / David und Salomon zu ersehen / ist daher das Sprichwort besagter massen entstanden. Es ist kein Thor / der nicht zuweilen eine kluge Rede solte hören lassen: also ist niemand so klug/ dem nicht ein ungefähres Wort entfahren solte: deswegen aber ändert der Nam der Weisheit keinesweges / und beharret die Benennung bey dem meisten Theil; wie das Gold / Gold ist / wann gleich die Goldst. mit Kupffer oder Silber gelötet sind.

Das Wort Thorheit wird auf dreyerley Weise gebrauchet: I. Wann der Mensch von Sinnen kömmt / wie die Narren in dem Tollhaus. II. Wann man thut / was man nicht thun soll / so sagen wir / daß wir eine Thorheit begangen / dieses oder jenes theur zu kauffen. III. Wann wir eine unziemliche Neigung zu einem Dinge tragen / also sagt man von den Geizigen / daß sie sind Geltnarren / von den Verliebten / daß sie sind Weibernarren &c. und in diesem Verstand wird hier die Thorheit genommen.

### Die XIII. Frage.

Ob man für seinen Feind sein Leben lassen soll?

**N**Ein Freund ist ein anderer Ich / und **GDZ** hat gebotten seinen Nächsten / als sich selbst zu lieben; weil wir aber schuldig und gehalten unser Leben mit Gefahr zu vertheidigen / so sind wir nicht weniger pflichtig auch unsern Nächsten auf alle Weise zu retten: Massen wir hierinnen dem **HE**rn Christo nachfolgen / der aus vollständiger Liebe sein Leben auch für seine Feinde gelassen / und für sie herzlich gebetten. Hierdurch wird die Liebe gegen uns selbst / und der Haß gegen unsre Brüder etlicher massen gemässiger / in dem wir aus natürlichem angeborenem Obliegen unser Vaterland / und in demselben unsre Freunde zu verfechten schuldig sind / die uns mit dem Band der Tugend genau verbunden / und sowol Bluts- als Muthsfreunde genennet werden. Unser Leben kan vieler Leben schützen / und verbleibet uns der unsterbliche Ehrenruhm / wie wir dessen Exempel in den Geschichten haben.

Das Leben ist der Grund aller zeitlichen Glückseligkeit / wer es hasset /

Der